600 Millionen Euro für 1700 klimafreundliche Busse

Bundesverkehrsminister Volker Wissing übergibt Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 600 Millionen Euro für die Beschaffung von klimafreundlichen Bussen. Gemäß der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr“ sollen damit von den Verkehrsunternehmen rund 1700 Busse beschafft werden, davon 1400 Batterie-, 150 Brennstoffzellen-, 50 Oberleitungs- und 100 Gas-Busse. Gefördert wird auch die dazugehörige Wartungs- und Ladeinfrastruktur.

Nachdem in der vergangenen Woche bereits in Hamburg Bescheide an die Verkehrsunternehmen Hamburger Hochbahn AG und Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) überreicht wurden, erhielten jetzt acht weitere Verkehrsunternehmen und Gesellschaften ihre Förderbescheide, inklusive der Planzahlen zu Fahrzeugen. Dazu gehören die KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH (50 Batteriebusse), Stadtwerke München GmbH (71 Batteriebusse), Transdev GmbH Berlin (325 Batteriebusse, 40 Brennstoffzellenbusse, 110 Biomethanbusse), Bremer Straßenbahn Aktiengesellschaft (50 Batteriebusse), Stadt Esslingen am Neckar (51 Batterie-Oberleitungsbusse), AeroGround Flughafen München GmbH (72 Batteriebusse), Berliner Verkehrsbetriebe BVG (350 Batteriebusse), Regionalverkehr Köln GmbH (108 Brennstoffzellenbusse).

Die aktuellen Bescheide bilden nur den Auftakt der Bearbeitung des ersten Aufrufs aus dem vergangenen Jahr. Der zweite Förderaufruf befindet sich derzeit in Planung und soll noch im zweiten Quartal 2022 veröffentlicht werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Solaris Urbino 18 electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Solaris



Solaris Urbino 12 Electric in Berlin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Solaris



Solaris Urbino 12 Electric in Berlin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Solaris



BYD e-Bus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BYD



Solaris Urbino 12 Hydrogen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Solaris